

Jörg Ballerstedt gewinnt Stadtschwestern-Pokal Erster Pokal-Wettkampf der Schützengilde Schweinitz nach dem Lockdown

von Dirk Marzik

Schweinitz. Noch bevor das Schützenjahr 2020 richtig angefangen hatte, machte die Corona-Pandemie auch den Schweinitzer Schützen einen fetten Strich durch die Rechnung. Sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt. Der Schießplatz wurde geschlossen. Monate später gab es einen Lichtblick. Langsam sollte es mit Schießtraining wieder losgehen. Nach Vorgaben und Hinweisen von Kreis- und Landesschützenverband wurde ein Hygiene-Konzept für Trainings-Veranstaltungen vom Vorstand der Schützengilde „St. Hubertus“ e. V. Schweinitz ausgearbeitet und umgesetzt. Nach vorheriger Anmeldung konnten ab Juli wieder Schießtrainings mit stark reduzierter Teilnehmerzahl stattfinden. Und nun ab Mitte September gibt es auf dem Schweinitzer Schießstand auch wieder Pokalwettkämpfe, natürlich ebenfalls mit Hygienekonzept und den entsprechenden Vorschriften. Den Anfang machte der von dem Berliner Pflegedienst BHS Stadtschwestern Nord gesponserte Stadtschwestern-Pokal, der nach dem Auftakt 2019 mit sechs Teilnehmern in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgetragen wurde. Diesmal nahmen dreizehn Teilnehmer an dem anspruchsvollen Wettkampf teil.

Familie Strutz, die Inhaber des Pflegedienstes, ist schon seit 2007 Mitglied in der Schweinitzer Gilde. Sie trugen sich schon lange mit dem Gedanken, Sponsor für einen Pokalwettkampf zu sein. Doch da kam Ende 2018 der Tod von Mutter Birgit dazwischen. 2019 entschieden Vater Heiner und Sohn Tim, im Gedenken an Frau und Mutter den Stadtschwestern-Pokal ins Leben zu rufen. Da Birgit Strutz eine passionierte Kurzwaffenschützin war, wurde in Absprache mit dem Vorstand der Schützengilde daraus ein kombinierter Wettkampf in den beiden Disziplinen Kurzwaffe GK und Trap. Darin liegt auch der anspruchsvolle Reiz der Veranstaltung, denn Trap-Schützen sind in der Regel keine guten Kurzwaffenschützen, und Kurzwaffenschützen haben ihre Probleme mit der Flinte. In die Wertung kamen eine Runde Kurzwaffe Großkaliber mit 2 x 5 Schuss auf dem 25-Meter-Stand mit Zeitbegrenzung auf 150 Sekunden (einfache Ringzahl) und zwei Runden Trap mit je 15 Wurfscheiben (3 Punkte pro Treffer). Somit konnten mit der Kurzwaffe maximal 100 Punkte und bei Trap maximal 90 Punkte erreicht werden, also 190 Punkte insgesamt. Gewertet wurde in drei Wettkampfklassen. Der Sieger in Wettkampfkategorie 1 erhielt den Stadtschwestern-Pokal sowie einen Umschlag mit einem großzügigen „Unkostenbeitrag“. Die zweiten und dritten sowie die ersten drei der beiden anderen Wettkampfklassen erhielten je eine Medaille und ebenfalls einen Umschlag. Für 13 Schützen gab es also insgesamt neun Preise. Ein sehr gutes Verhältnis. Obendrein gab für Teilnehmer, Schießplatzpersonal und trainierende Einzelschützen ein Mittagessen aus der Gulasch-Kanone: Eisbein mit Sauerkraut und Brötchen.

Jörg Ballerstedt ist eigentlich Trap-Schütze. Aber er hatte mit 93 Ringen bei der Kurzwaffe eines der besten drei Ergebnisse, so dass er mit insgesamt 174 von 190 Punkten den Pokal erzielte. Der zweite, Guido Timme, hatte ein sehr viel besseres Trap-Ergebnis, aber seine Ringzahl mit der Kurzwaffe reichte nicht ganz. Und mit der beste Kurzwaffen-Schütze des Vereins, Thomas Wunderlich, hatte erwartungsgemäß ein schwaches Ergebnis bei Trap, holte aber insgesamt den dritten Platz in Wettkampfkategorie 2. Andy Krason war gerade erst in die Schützengilde eingetreten und schaffte schon den dritten Platz in Wettkampfkategorie 3.

Den Teilnehmern hat der Wettkampf Spaß gemacht, den Sponsoren haben Wettkampf und Ambiente gefallen. Im nächsten Jahr wird es auf jeden Fall wieder einen Stadtschwestern-Pokal geben, versicherten Heiner und Tim Strutz und Gilde-Präsident Egbert Köhler.

Weitere Informationen und Bilder auf sgi-schweinitz.de

Die Ergebnisse im Detail:

Name	Verein	Erg. Trap	Erg. KW	gesamt	Platz
Wettkampfkategorie 1					
Jörg Ballerstedt	SGi Schweinitz	39 / 42	93	174	1

Guido Timme	SGi Schweinitz	42 / 45	76	163	2
Hans-Joachim Raabe	SV Hubertus Schönebeck	42 / 39	80	161	3
Heino Böhlen	SGi Schweinitz	42 / 39	79	160	4
Wettkampfklasse 2					
Ralf Heger	SV Steckby	33 / 30	93	156	1
Nico Szuda	SGi Schweinitz	42 / 45	67	154	2
Thomas Wunderlich	SGi Schweinitz	24 / 24	93	141	3
Ralf Müller	SGi Zerbst	21 / 21	84	126	4
Matthias Miething	SV Astoria Wittenberg	42 / 42	39	123	5
Wettkampfklasse 3					
Nico Klink	SGi Schweinitz	39 / 33	31	103	1
Reinhard Runge	SGi Schweinitz	42 / 36	24	102	2
Andy Krason	SGi Schweinitz	24 / 21	55	100	3
Udo Ehrenbrecht	Jäger	39 / 39	13	91	4



(Foto: Dirk Marzik)

Die Sieger in Wertungsklasse 1: Jörg Ballerstedt (1. Platz), Guido Timme (2.) und Hans-Joachim Raabe (3.)